

# Spannung bis zum Schluss

## Lauingen gewinnt zum elften Mal

von Mara Punthöler

**Königslutter.** Der Sieger des 19. Viktoria-Cup in Königslutter ist in diesem Jahr die erste Mannschaft des SV Lauingen/Bornum. Damit holten sich die Spieler nach zwei Jahren ohne Titel den elfte Pokal in der Geschichte des Cups. In einem packenden Finale gaben die Bezirksligaspieler noch mal alles, jedoch hielt ihr Gegner aus der

Kreisklasse – die SG Ochsendorf/Beienrode I – bis zum Schluss dagegen. Erst im „Sudden Death“-Modus entschied sich die Partie für die Lauinger. Mit großen Jubel wurde der Sieg bei der Übergabe des Pokals durch Wolters-Chef Peter Lehna gefeiert. Auf den dritten Platz kam die Mannschaft der SG Rottorf/Viktoria I und den vierten machte Titelverteidiger FC Vatan Königslutter I. Des Weiteren wur-

den beim Viktoria-Cup auch noch andere Sieger gefeiert – so holte sich Timo Stautmeister die Auszeichnung als wertvollster Spieler und Dennis Press wurde mit sechs Toren zum Torjäger des Turniers. Aber nicht nur spannende Spiele bekamen die Zuschauer zu sehen – zweimal zeigte die Tanzgruppe „Imagination“ ihr Können und bekam viel Applaus für ihre Darbietungen.



So sehen Sieger aus – zum elften Mal holte sich die erste Mannschaft des SV Lauingen/Bornum den Pokal beim Viktoria-Cup in Königslutter.

Foto: Mara Punthöler